EP-S-01-034

Kapitel 4: Garantieren, was uns alle schützt: Frieden und Sicherheit fördern

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Claudia Roth (Augsburg-Stadt KV)

Änderungsantrag zu EP-S-01

Von Zeile 33 bis 34 einfügen:
Frieden, Menschenrechten und dem Völkerrecht zu setzen, ist für uns als Grüne die zentrale Aufgabe der nächsten Jahre.

Noch immer sind Frauen und Mädchen weltweit nicht gleichberechtigt. Das wollen wir ändern. Die Gleichberechtigung der Geschlechter nämlich ist nicht nur Menschenrecht, sondern Stabilisator für nachhaltigen Frieden, ist Grundlage gesunder Gesellschaften und Motor wirtschaftlicher Entwicklung. Mit einer explizit feministischen EU-Außenpolitik wollen wir deshalb geschlechtsspezifische Analysen und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Minderheitengruppen auf allen Verhandlungs- und Umsetzungsebenen fördern. Wir rücken systematisch die Auswirkungen außenpolitischer Entscheidungen auf die Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern ins Zentrum ansonsten überwiegend männlicher Debattenverläufe und Analysen.

weitere Antragsteller*innen

Frithjof Schmidt (Bochum KV); Terry Reintke (Gelsenkirchen KV); Anna Cavazzini (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Ska Keller (Spree-Neiße KV); Filiz Polat (Osnabrück-Land KV); Agnieszka Brugger (Ravensburg KV); Barbara Lochbihler (Ostallgäu KV); Ulle Schauws (Krefeld KV); Reinhard Bütikofer (Berlin-Mitte KV); Uwe Kekeritz (Neustadt/Aisch-Bad Windsheim KV); Eva Lettenbauer (Donau-Ries KV); Peter Rauscher (Augsburg-Stadt KV); Matthias Lorentzen (Augsburg-Stadt KV); Henrike Hahn (München KV); Anna Schmidhuber (München-Land KV); Wolfgang Urban (Augsburg-Stadt KV); Melanie Hippke (Augsburg-Stadt KV); Sebastian Hansen (Würzburg-Land KV); Anne-Kathrin Kapp-Kleineidam (Augsburg-Stadt KV); Helga Mandl (Traunstein KV); Antje Westhues (Bochum KV)